

	<p>Object: Johannes Braungart: Die Maschinenfabrik Esslingen AG</p> <p>Museum: Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de</p> <p>Collection: Stadtgeschichte Esslingen, Johannes Braungart (1803-1849)</p> <p>Inventory number: STME 000565</p>
--	---

Description

Der erste Bauabschnitt der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen entstand in den Jahren 1844-1846 und verband Stuttgart mit Ludwigsburg im Norden und Esslingen im Osten. Bereits am 20. November 1845 war der Bahnhof "Eßlingen" dem Verkehr übergeben worden.

Am 13. März 1846 wird die Maschinenfabrik Esslingen AG gegründet; wenige Wochen später wird der Grundstein für das neue Betriebsgelände am Neckarufer gelegt, und bereits am 8. Oktober 1847 verlässt die erste hier gebaute Lokomotive das Werk.

Baumgart zeichnet den Bahnhof und die neuen Fabrikanlagen wohl unmittelbar nach der Fertigstellung im Jahr 1847 von der Neckarbrücke aus, die mit ihrer Brüstung unten rechts noch ins schräg ins Bild ragt. Von dieser Seite sind keine Schienen zu sehen: Der noch eingleisige Bahndamm verläuft hinter den Gebäuden.

Bez. o. re. "Ansicht der Maschinenfabrick in Eßlingen/von J. Braungart."

Basic data

Material/Technique:	Bleistift auf Papier
Measurements:	H 10,5 cm; B 31,5 cm

Events

Drawn	When	1847
	Who	Johannes Braungart (1803-1849)
	Where	Esslingen am Neckar

Keywords

- Machine factory
- Railway station

Literature

- Stadtmuseum Esslingen (Hrsg.) (1999): Johannes Braungart 1803 - 1849. Ein Maler in Esslingen. Esslingen, Kat. Nr. 38, Abb. S. 15